

GEMEINDEBRIEF

Erntedank bis Epiphanias



Evangelische
Kirchengemeinde

RIBNITZ



Oktober bis Januar

2023 / 2024

Liebe Gemeinde,

was haben Sie in diesem Jahr geerntet? Große Gartenfrüchte, Anerkennung, Nachdenklichkeit?

Ernte ist ein Abschnitt im Leben, der oft vom Ende her gedacht wird, aber dauernd eine Bedeutung hat, weil uns viele kleine und große Erfahrungen etwas einsammeln und feiern lassen können. Eine Lebensernte thematisiert wohl kaum jemand mit 20 Jahren, aber mit 80 Jahren wahrscheinlich doch. Ein gutes Ergebnis, ein erreichter Abschluss können sinnbildlich wie eine Ernte sein und geben Grund zu feiern.



Die Erntedankzeit feiert mit uns die Fülle des Lebens. Wir decken den Tisch besonders sorgfältig. Er soll eine Augenweide sein. Hier sind wir nämlich eingeladen, zu staunen und dankbar zu werden.

Wir werden satt, wir leben versorgt, wir können uns beteiligen und uns verlassen auf viel Selbstverständliches. Unsere Feierlichkeit ist eine besondere Haltung. Wir müssen immer neu dazu bereit sein, um keine Zaungäste zu sein, sondern mittendrin im Geschehen des Lebens.

Vielleicht kennen Sie das, Sie sind eingeladen und haben erstmal keine Lust dazu. Sie wissen nicht, was Sie anziehen sollen, wer da noch kommt, ob Sie sich freuen können mit den anderen? Manchmal geht auf einer Feier der Weg genauso. Wir werden uns bewusst über uns selbst und unsere Haltung, unseren Mangel und unseren Überfluss. Wir dürfen Gäste sein. Was wir aus dieser Erfahrung machen, das liegt auch an uns.

Erntedank – der Tisch ist gedeckt. Die Früchte sind vor den Altar gebracht und damit auch die Arbeit, der Fleiß dieses Jahres, die Achtung vor Wachsen und Werden. Es ist unser Leben. Wir haben uns nicht selbst dieses Geschenk gegeben. Wir werden es einmal ganz loslassen müssen und bis dahin oft Anfangen und Aufhören, Staunen, Feiern und Danken erfahren haben, auch was uns fehlt, wenn keine Freude aufkommt und wir schwer ertragen, was wir teilen und hergeben müssen.

Was haben Sie in diesem Jahr schon geerntet? Vielleicht bringen Sie etwas davon mit, wenn wir gemeinsam die Erntedankgottesdienste feiern, die nächste Festzeit im Kirchenjahr.

Ich grüße Sie sehr herzlich.

*Ihre und Eure Pastorin
Susanne Attula*

Unsere Mitarbeitenden sind für Sie da

Pastorin Susanne Attula
Sprechzeit: dienstags
von 8 – 12 Uhr im Pfarrbüro
Mail: susanne.attula@elkm.de

Sekretärin Anja Bühler
donnerstags von 9 – 11 Uhr
Mail: anja.buehler@elkm.de

Pfarrbüro
Telefon: 03821/ 81 13 51
Mail: ribnitz@elkm.de
Neue Klosterstr. 17
18311 Ribnitz-Damgarten

Kantor Christian Bühler
Telefon: 03821/ 86 91 20 3
Mail: christian.buehler@elkm.de

Gemeindepädagogin
zurzeit unbesetzt

Küster Stefan Hasselberg
Telefon (Kirche): 03821/ 88 93 81 3

Bankverbindung
EB Kassel
IBAN: DE09 5206 0410 0005 3505 57
BIC: Genodef1EK1

**MARIEN
TREFF**

**Donnerstags
10-12 Uhr**

In der St. Marien-Kirche
Ribnitz zur Marktzeit.

**Kaffee und Kuchen gegen
Spende für die
Kirchturmsanierung!**

Wir bauen

An der **Kuhlraeder Kirche** begann in der **ersten Septemberwoche eine umfangreiche Fenstersanierung**. Der Tischlereibetrieb Matthias Finger aus Kühlungsborn und die Glaserei Oliver Wickel aus Stavenhagen werden viele Wochen vor Ort arbeiten. In den acht bestehenden Holzfenstern der Kirche sind im Moment Schutzscheiben und Bleifelder in einem Holzfalz verbaut.



Die Schutzscheiben sollen demontiert und entsorgt, die Bleifelder zur Wiederverwendung ausgebaut werden. Es soll nach Aufarbeitung der Holzfenster keine Schutzverglasung mehr verbaut werden. Das Hauptglas der Bleifelder ist Ornamentglas aus der DDR-Zeit und im Farbton Gelb nicht mehr beschaffbar. Daher muss neues Antikglas einkalkuliert werden. Die Bausumme beträgt 24 058,23 Euro. Der Kirchenkreis übernimmt diese Mittel.

Der Glockenstuhl in Rostocker Wulfs-hagen ist in seinem jetzigen Zustand nicht ausreichend standsicher. Aufgrund der offenen Holzverbindungen und Schäden an den Schwellen weist der Glockenstuhl bei Gebrauch starke Verformungen auf. Durch das Geruckel beim Läuten und bei hohen Windlasten weiten sich die Holzverbindungen und können somit die Schäden verstärken. Ein Tischlereibetrieb wird

die offenen Holzverbindungen an Streben und Ständern schließen, damit der Glockenstuhl wieder standfest wird. Ein Witterungsschutz wird als Brettbekleidung auf den Streben aufgebracht. Weiter wird die Glockenwartung und Erneuerung der Halterung durch die Firma Udo Griwahn, Grimmen, vorgenommen. Die geschätzten Kosten betragen 4500,00 Euro.

Was ist mit dem Ribnitzer Kirchturm los? Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner Sitzung am 21. Juni 2023 die Förderung von zahlreichen Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des Denkmalschutz-Sonderprogramms XII beschlossen. Wir erhielten im Juni die Mitteilung, dass die Sanierung des Kirchturms der St.-Marien-Kirche Ribnitz mit Mitteln aus diesem Programm in Höhe von bis zu 256 158,80 Euro gefördert werden soll.

Das hat große Freude bei allen ausgelöst, die diese Nachricht schon zur Kenntnis nehmen konnten. An der Gesamtsumme des Bauvorhabens fehlt nun noch ein Anteil von 80.000 Euro. Diese Summe wollen wir nun noch mit allen Kräften aufbringen. Es wird und wurde daran in den letzten Wochen gearbeitet. Wir danken den Ribnitzer Rotariern und den Lions Club Mitgliedern ganz herzlich für ihre großzügige Unterstützung und Spende beim Konzert der Band Karussell in der Kirche.

Der „Kirchenwein“ verkauft sich gut. Für die Idee und den Einsatz bedanken wir uns bei „Getränkeland“, Axel Heidebrecht und allen, die den Wein anbieten und erwerben. Der Kirchbauverein St.-Marien Ribnitz e.V. bekommt durch den Verkauf jeder Flasche eine Spende in Höhe von 1,50 Euro. Über viele Spenden konnten und dürfen wir uns freuen! Wir sind zuversichtlich, mit den Baumaßnahmen im kommenden Jahr beginnen zu können – denn es eilt!

Regelmäßige Angebote in der St. Marien Kirche

Gottesdienste

in der Regel sonntags, 10 Uhr

Kindergottesdienst

jeden ersten Sonntag im Monat, 10 Uhr

Gemeindefrühstück

zweiter Mittwoch im Monat, 8.30 Uhr

Gesprächskreis

letzter Dienstag im Monat, 19 Uhr

Gemeindenachmittag

letzter Mittwoch im Monat, 14 Uhr

Bewegung nach Musik

erster und dritter Donnerstag
im Monat, 14 Uhr

Rosalie Abeler Telefon: 0173/ 40 93 69 7

Kreativer Nachmittag

erster Mittwoch im Monat, 16.30 Uhr

Marien-Treff

jeden Donnerstag, 10 – 12 Uhr

Frauen und Männer nach Krebs

erster Dienstag im Monat, 14 Uhr

Kirchenchor

jeden Donnerstag
April – Oktober, 19.30 Uhr
November – März, 18.30 Uhr

Musicalkids

jeden Freitag, 15 Uhr
bis Dezember



Gottesdienste in Pflegeheimen

Musikantenweg 3

immer am dritten Freitag im Monat, 9:30 Uhr

Boddenstr. 4

immer am ersten Freitag im Monat, 10 Uhr

Freudenberg

immer am letzten Freitag im Monat, 9:30 Uhr

Skulpturen aus Holz

Auf der Empore der Marienkirche sind bis auf Weiteres Skulpturen von Alexander Schenk, 58, aus Eberswalde zu sehen.

Der gebürtige Wismarer lässt seit vier Jahren in dem Garten des Pfarrhauses, das er mit seiner Familie bewohnt, Skulpturen aus unterschiedlichen Holzarten entstehen. „Schon vorher war Holz mein Element, Schreibtische, Schränke, Regale, Spielzeuge sind daraus entstanden – und

jetzt eben: Kunstwerke“, sagt er. Dabei lasse er sich weitgehend vom Holz, seinen Formen und Strukturen, inspirieren. Der Betrachter seiner Werke kann oft noch den Wuchs des Holzes erkennen, nicht alle Kanten werden weggeglättet. Damit bleibt die Verbindung zur Natur als Quelle der Materie, des Materials, des Stoffes, aus dem er gestaltet, gewahrt. „Für mich ist jedes künstlerische Geschehen und Entstehen ein Wunder“, so Alexander Schenk.



Gebet um gesunde Luft und gesunde Früchte

Lieber Herr und Gott, behüte gnädig die Früchte auf dem Feld und im Garten. Reinige die Luft. Gib Regen und gutes Wetter zu seiner Zeit.

Lass die Früchte nicht vergiftet werden, damit wir und das Vieh durch sie nicht krank werden oder in anderer Weise zu Schaden kommen. Viele unserer Beschwerden kommen ja daher, dass die

Luft vergiftet wird und dadurch Früchte, Wein und Getreide. Wenn du daren einwilligst, müssen wir uns den Tod an unseren eigenen Erzeugnissen anessen und antrinken. Darum lass die Früchte gesegnet sein. Lass sie uns zur Gesundheit und zum Wohlbefinden heranwachsen. Bewahre uns auch davor, sie zu missbrauchen, um Leben zu gefährden oder Unrecht zu fördern.

Martin Luther

Kirchenmusik

Mitsing-Projekt „Stimmfärberei“

nach längerer Pause findet wieder ein Gospelprojekt mit Evergreens und Neuem Geistlichen Lied statt. Die Termine sind 14-tägig, für Interessierte offen: Beginn war am Samstag, den 2. September um 14 Uhr. Die Probe dauert bis 15.30 Uhr. Konzerttermin ist Sonntag, der **12. November um 17 Uhr**.

Kinderchor „Musicalkids“

Stimme, Bewegung, Atem, Lieder. Dazu ein Weihnachtsmusical einstudieren. Kinder zwischen 7 und 14 Jahren sind eingeladen zum Kinderchor immer **freitags ab dem 22. September von 15 – 16 Uhr** in die Winterkirche, um ihre eigene Stimme auszuprobieren. Das Musical soll im Dezember im Gottesdienst aufgeführt werden. Das Angebot ist kostenfrei.

Musik zur Marktzeit im September

Donnerstags um 12 Uhr nach dem Glockenläuten findet eine halbe Stunde musikalische Auszeit statt. Spenden erbeten.

Do., 21.9. Florian Sauer, Bariton und Christian Bühler, Orgel

Do., 28.9. Anja Bühler, Blockflöten und Christian Bühler, Cembalo

„Neues Singen“

am **Sonntag, 3. Dezember um 9 Uhr** treffen sich wieder Interessierte zum spontanen Lernen von drei neuen Liedern, um diese anschließend im Gottesdienst vorzutragen.

Meisterkurs Viola

am **Sonntag, den 15. Oktober** findet das Abschlusskonzert des Meisterkurses Viola **um 17 Uhr** zugunsten des Kirchturmes statt. Die Kursleitung haben Prof. Lena Eckels und Prof. Simone von Rahden, Rostock.

Orgelgeburtstag/Reformationstag Montag, 31. Oktober um 17 Uhr

29. Orgelgeburtstag und Reformationstag mit Sandra Polcuch, Sopran und Chris Rodrian, Orgel. „Verleih uns Frieden“ titelt ihr Programm mit Werken von Heinrich Schütz, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Kurt Grahl und anderen. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Musiker werden erbeten.

Ribnitz singt

heißt es wieder am **Sonntag, 17. Dezember um 17 Uhr**. Die Ribnitzer Chöre singen gemeinsam mit den Zuhörern zum Advent und sammeln Spenden für einen guten Zweck.

Musik im Gottesdienst

1.10. Erntedank mit Vox Mariae

31.10. Reformationstag mit Kirchenchor in Damgarten

22.11. Buß- und Bettag mit Flötenkreis

26.11. Totensonntag mit Kirchenchor

3.12. „Neues Singen“

24.12. 17 Uhr mit Kirchenchor

Das **Silvesterkonzert „Feuerwerk der Orgeltöne“** wird wegen der Lärmbelästigung der letzten Jahre auf den Vortag verlegt und findet am **30. Dezember !! um 20 Uhr** statt.

Es spielen Jakob Then Bergh, Fagott und Christian Bühler, Orgel. Die Instrumente werden solo und zusammen zu hören sein. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Aus unseren Kirchenbüchern

Getauft wurden:

Anke Harbarth, Ribnitz
Leonhard Harbarth, Ribnitz
Skadi Leimbach, Ribnitz

Bestattet wurden:

Edelgard Brunk, 82, Ribnitz
Heinz Schwemer, 86, Neuhof



Segen

Der Herr segne dich.
Er erfülle deine Füße mit Tanz
und deine Arme mit Kraft.
Er erfülle dein Herz mit Zärtlichkeit
und deine Augen mit Lachen.
Er erfülle deine Ohren mit Musik
und deine Nase mit Wohlgerüchen.
Er erfülle deinen Mund mit Jubel
und dein Herz mit Freude.
Er schenke dir immer neu
die Gnade der Wüste:
Stille, frisches Wasser und neue Hoffnung.
Er gebe uns allen immer neu die Kraft,
der Hoffnung ein Gesicht zu geben.
Es segne dich der Herr.

+++ WERBUNG + WERBUNG + WERBUNG + WERBUNG +++



Früher wurden die Neuigkeiten vom Konsumladen in das letzte Haus getragen. Das ist lange vorbei. **Heute lässt die Kirchengemeinde einen Gemeindebrief drucken.** Um den in die Wohnungen der Gemeindeglieder zu bekommen, haben wir ein Netzwerk von Ehrenamtlichen über die Kirchengemeinde, das heißt über Ribnitz und die 20 Dörfer gespannt. Damit das auch greift und hält und erhalten bleibt, brauchen wir immer wieder Ihre Hilfe.

Wer bereit ist, in seiner Umgebung dies „Kirchenblatt“ und auch andere Grüße auszutragen, melde sich bitte bei der Pastorin. Telefon 03821/ 81 13 51. Wenn im Büro niemand ist, ist ein Anrufbeantworter da, der Ihre Hilfsbereitschaft gerne registriert.

Veranstaltungen – Oktober

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst. (Jak. 1,22)

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste und Veranstaltungen
So., 1.10.	10.00	Erntedankgottesdienst (Abendmahl, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee)
	14.00	Erntedankgottesdienst, Rostocker Wulfshagen
Di., 3.10.	14.00	Frauen und Männer nach Krebs
Mi., 4.10.	16.30	Kreativer Nachmittag
Do., 5.10.	10.00	Marientreff
	14.00	Bewegung nach Musik
	17.00	Konfirmandenzeit
Fr., 6.10.	19.30	Kirchenchor
	10.00	Andacht Pflegeheim Boddenstr.
	15.00	Musicalkids
So., 8.10.	10.00	Gottesdienst, 18. Sonntag nach Trinitatis
Mi., 11.10.	8.30	Gemeindefrühstück
Do., 12.10.	10.00	Marientreff
So., 15.10.	10.00	Gottesdienst, 19. Sonntag nach Trinitatis
Do., 19.10.	10.00	Marientreff
	14.00	Bewegung nach Musik
	17.00	Konfirmandenzeit
	19.30	Kirchenchor
Fr., 20.10.	9.30	Andacht Pflegeheim Musikantenweg
	15.00	Musicalkids
So., 22.10.	10.00	Gottesdienst, 20. Sonntag nach Trinitatis
Mi., 25.10.	14.00	Gemeindenachmittag
Do., 26.10.	10.00	Marientreff
	17.00	Konfirmandenzeit
	19.30	Kirchenchor
Fr., 27.10.	9.30	Andacht Pflegeheim Freudenberg
	15.00	Musicalkids
	10.00	Gottesdienst, 21. Sonntag nach Trinitatis
Mo., 30.10.	19.00	Gesprächskreis
Di., 31.10.	10.30	Reformationsgottesdienst, Damgarten
	17.00	„Verleih uns Frieden“ Konzert

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meeres. (Hiob 9, 8-9)

Veranstaltungen – November

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste und Veranstaltungen
Do., 2.11.	10.00	Marientreff
	14.00	Bewegung nach Musik
	17.00	Konfirmandenzeit
	18.30	Kirchenchor

Fr., 3.11.	10.00	Andacht Pflegeheim Boddenstr.
	15.00	Musicalkids
3. – 5.11.		Frauenfreizeit Zinnowitz
So., 5.11.	10.00	Gottesdienst, 22. Sonntag n. Trinitatis (Abendmahl, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee)
Di., 7.11.	14.00	Frauen und Männer nach Krebs
Mi., 8.11.	8.30	Gemeindefrühstück
	16.30	Kreativer Nachmittag
Do., 9.11.	10.00	Marientreff
	17.00	Stolpersteinweg
	18.30	Kirchenchor
Fr., 10.11.	15.00	Musicalkids
Sa., 11.11.	17.00	Martinstag
So., 12.11.	10.00	Gottesdienst, 3.letzter Sonntag im Kirchenjahr (Friedensdekade)
	17.00	Konzert mit „Stimmfärberei“
Mo., 13.11.	18.00	Andacht zur Friedensdekade kath. Kirche, Neuhöfer Str.
Di., 14.11.	18.00	Andacht zur Friedensdekade St. Marien
Mi., 15.11	18.00	Andacht zur Friedensdekade kath. Kirche, Neuhöfer Str.
Do., 16.11.	10.00	Marientreff
	14.00	Bewegung nach Musik
	17.00	Konfirmandenzeit
	18.00	Andacht Friedensdekade
	18.30	Kirchenchor
Fr., 17.11.	9.30	Andacht Pflegeheim Musikantenweg
	15.00	Musicalkids
	15.00	Andacht zum Volkstrauertag in Körkwitz
	18.00	Andacht Friedensdekade kath. Kirche, Neuhöfer Str.
So., 19.11.	10.00	Gottesdienst, vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
	14.00	Gedenkfeier Hospizverein
Mo., 20.11.	18.00	Andacht zur Friedensdekade Damgarten
Di., 21.11.	18.00	Andacht zur Friedensdekade Damgarten
Mi., 22.11.	19.00	Buß- und Betttag St. Marien
Do., 23.11.	10.00	Marientreff
	17.00	Konfirmandenzeit
	18.30	Kirchenchor
Fr., 24.11.	9.30	Andacht Pflegeheim Freudenberg
	15.00	Musicalkids
So., 26.11.	10.00	Gottesdienst, Ewigkeitssonntag
	14.00	Gottesdienst, Rostocker Wulfshagen
	15.30	Gottesdienst, Kuhlrade
Di., 28.11.	19.00	Gesprächskreis
Mi., 29.11.	14.00	Gemeindenachmittag
Do., 30.11.	10.00	Marientreff
	17.00	Konfirmandenzeit
	18.30	Kirchenchor

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern. (Lk2,30–31)

Veranstaltungen – Dezember

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste und Veranstaltungen
Fr., 1.12.	10.00	Andacht Pflegeheim Boddenstr.
	15.00	Musicalkids
So., 3.12.	10.00	Gottesdienst, 1. Advent (Abendmahl, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee)
Di., 5.12.	14.00	Frauen und Männer nach Krebs
Mi., 6.12.	16.30	Kreativer Nachmittag
Do., 7.12.	10.00	Marientreff
	17.00	Konfirmandenzeit
So., 10.12.	10.00	Gottesdienst, 2. Advent
	17.00	„Sind die Lichter angezündet“ Konzert Rostocker Wulfshagen
Mi., 13.12.	8.30	Gemeindefrühstück
Do., 14.12.	10.00	Marientreff
	17.00	Konfirmandenzeit
	18.30	Kirchenchor
Fr., 15.12.	9.30	Andacht im Pflegeheim im Musikantenweg
	15.00	Musicalkids
So., 17.12.	10.00	Gottesdienst, 3. Advent
	17.00	„Ribnitz singt“
Do., 21.12.	10.00	Marientreff
	14.00	Bewegung nach Musik
	17.00	Konfirmandenzeit
	18.30	Kirchenchor
Fr., 22.12.	9.30	Andacht im Pflegeheim in Freudenberg
	15.00	Musicalkids
So., 24.12.	15.00	Heiligabend für Familien Ribnitz
	15.30	Kuhlrade mit Musik
	17.00	Rostocker Wulfshagen mit Musik
	17.00	Christvesper mit Chor Ribnitz
	22.00	Christmette Ribnitz
Mo., 25.12.	10.00	Gottesdienst, 1. Christtag, Abendmahl
Di., 26.12.	10.00	Gottesdienst, 2. Christtag, Singen
Sa., 30.12.	20.00	Silvesterkonzert
So., 31.12.	14.00	Gottesdienst, Silvester, Rostocker Wulfshagen
	15.30	Gottesdienst, Silvester, Kuhlrade
	17.00	Gottesdienst, Silvester, Ribnitz, Abendmahl



Veranstaltungen – Januar

Junger Wein gehört in neue Schläuche. (MK 2, 22)

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste und Veranstaltungen
Mo., 1.1.	17.00	Neujahr
Di., 2.1.	14.00	Frauen und Männer nach Krebs
Mi., 3.1.	16.30	Kreativer Nachmittag
Do., 4.1.	10.00	Marientreff
	14.00	Bewegung nach Musik
	18.30	Kirchenchor
Fr., 5.1.	10.00	Andacht Pflegeheim Boddenstr.
	15.00	Musicalkids
So., 7.1.	10.00	Gottesdienst, 1. Sonntag n. Epiphantias (Abendmahl, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee)
Mi., 10.1.	8.30	Gemeindefrühstück
Do., 11.1.	10.00	Marientreff
	17.00	Konfirmandenzeit
	18.30	Kirchenchor
Fr., 12.1.	15.00	Musicalkids
So., 14.1.	10.00	Gottesdienst, 2. Sonntag nach Epiphantias
Do., 18.1.	10.00	Marientreff
	14.00	Bewegung nach Musik
	18.30	Kirchenchor
Fr., 19.1.	9.30	Andacht Pflegeheim Musikantenweg
	15.00	Musicalkids
	17.00	Konfi Regio
19. – 21.1.		Gemeindefreizeit im Haus der Kirche Güstrow
So., 21.1.	10.00	Gottesdienst, 3. Sonntag nach Epiphantias
Mo., 22.1.	19.00	Bibelwoche* kath. Kirche, Neuhöfer Str.
Di., 23.1.	19.00	Bibelwoche* St. Marien
Mi., 24.1.	19.00	Bibelwoche* kath. Kirche, Neuhöfer Str.
Do., 25.1.	10.00	Marientreff
	17.00	Konfirmandenzeit
	18.30	Kirchenchor
	19.00	Bibelwoche* St. Marien
Fr., 26.1.	9.30	Andacht Pflegeheim Freudenberg
	15.00	Musicalkids
	19.00	Bibelwoche* kath. Kirche, Neuhöfer Str.
So., 28.1.	10.00	Gottesdienst, letzter Sonntag nach Epiphantias
Di., 30.1.	19.00	Gesprächskreis
Mi., 31.1.	14.00	Gemeindenachmittag

* Und das ist erst der Anfang... – Zugänge zur Urgeschichte
Bibelwoche zu Texten aus dem 1. Buch Mose (Genesis)

Elia zu Gast bei der armen Witwe

Es herrschte eine große Trockenheit im Lande Israel. Alle Flüsse und Bäche trockneten aus. Auch der Bach, an dem der Prophet Elia lebte. Deshalb hatte Elia nichts mehr zu essen und zu trinken. Was sollte er tun? Da sprach Gott zu ihm: „Elia, geh in die Stadt Sarepta. Dort lebt eine arme Witwe, die wird dir zu essen und zu trinken geben.“ Elia war froh, dass Gott ihm half und machte sich auf den Weg. Er traf eine Frau, die Holz sammelte. War das die Frau, von der Gott gesprochen hatte? Elia sprach sie an: „Bitte, gib mir etwas zu trinken und ein Stück Brot.“ Die Frau antwortete: „Ich kann dir nichts geben. Ich habe selbst keinen Bissen mehr.



Ich habe noch eine Hand voll Mehl im Topf und ein paar Tropfen Öl im Krug. Ich sammle gerade ein bisschen Holz und will mir und meinem Sohn die letzte Mahlzeit bereiten. Dann müssen wir des Hungers sterben.“ Elia vertraute Gott und sagte zu der Frau: „Geh nach Hause und mach dir keine Sorgen. Es wird immer Mehl im Topf und Öl im Krug sein. Das hat Gott versprochen.“ Die Frau schüttelte den Kopf und ging nach Hause. Doch tatsächlich: Der Mehltopf und der Ölkrug waren voll! Und sie wurden nicht mehr leer! Jeden Tag konnte die Frau drei Brote backen: eins für ihren Sohn, eins für sich und eins für ihren Gast Elia.

(nach 1. König 17,7-16)

Gott lässt den Mehltopf und den Ölkrug der armen Witwe nicht leer werden. So haben sie, ihr Sohn und Elia jeden Tag zu essen.

Malt das Bild mit bunten Farben aus.

Fladenbrot backen

Die arme Witwe hat das wenige, was sie hatte mit Elias geteilt. Jeden Tag buk sie drei Fladenbrote. Backt auch Fladenbrote! Hier ist ein einfaches Rezept.



Ihr braucht:

200 g Mehl
100 ml Wasser
3 EL Olivenöl
1 Prise Salz

Und so geht's:

Zuerst das Mehl in eine Schüssel geben, Salz, Wasser und Olivenöl dazugeben und alle Zutaten zu einem Teig verkneten – am besten mit der Hand.

Den Teig für 10 Minuten quellen lassen und erneut für 5 Minuten kneten, so dass ein glatter Teig entsteht.

Aus dem Teig dünne Fladen formen, eine gusseiserne Pfanne ohne Fett erhitzen und die Teigfladen darin nacheinander backen bis sich die ersten braunen Flecken zeigen.

Im Anschluss die Fladen wenden und auch auf der anderen Seite backen.

Der Teig reicht für 4 große Fladenbrote. Wenn ihr die Fladenbrote kleiner macht, reicht der Teig auch für mehr.



Termine Christenlehre

für die Klassen 1 – 4:
mittwochs von 14 – 15 Uhr
in der St. Marienkirche

für die Klassen 5 + 6:
donnerstags von 14 – 15 Uhr
in der St. Marienkirche

Frankenreise 2023 – Ein Rückblick von Eva Hering und Tabea Weiss

Es ist Sonntag, der 16. Juli, als unsere Reise beginnt. Wir trafen uns alle in Kessin und teilten uns auf vier verschiedene Autos auf. Nach ungefähr vier Stunden Fahrt machten wir einen Stop in Leipzig, um das Zeitgeschichtliche Forum zu besuchen. Wir haben viel über die deutsche Geschichte und die deutsche Teilung gehört und besonders über die DDR. Danach ging die Fahrt weiter nach Franken, Oberfranken. Die Ankunft in einer komfortablen Jugendherberge war zwei Stunden später als geplant. Als alle eingetroffen waren, packten wir aus und kochten gemeinsam das erste Essen.

Wir haben viele verschiedene Erlebnisse erfahren können und hatten genug Freizeit. Wir waren in einer Höhle, schwammen im Felsenbad Pottenstein und waren in einem Kletterwald unterwegs. Kochen und Abwaschen gehörten zu den Aufgaben, die wir gemeinsam getan haben. Wir hatten eine wunderschöne Zeit in Oberfranken. Wir waren zu Tagesausflügen unterwegs und besuchten Bamberg und Mödlareuth.

An einem Tag fuhren wir nach Bamberg und hatten dort eine ganz tolle Stadtführung. Uns wurde viel über die Jahrhunderte der Stadt erzählt, Bamberg ist 1000 Jahre alt. Wir haben sehr viel gelacht und hatten Spaß während der Stadtführung, so lebendig kann Geschichte machen! Danach waren wir Pizza essen und durften uns Bambergs Einkaufsseen persönlich ansehen. Nach einem glücklichen Tag, fuhren wir in unsere Jugendherberge zurück.



Am Tag der Abreise machten wir Halt in Mödlareuth. Der Ort ist Teil in der ehemaligen innerdeutschen Grenze gewesen. Dort wurde uns viel über das kleine Dorf erzählt, dessen Geschichte eine ganz besondere ist. Dieser Ort war geteilt, in Ost und West, die innerdeutsche Grenze, die Mauer, verlief mitten durch das Dorf. Das Dorf liegt genau auf der Grenze, zwischen Thüringen und Bayern. Auf dem Museumsgelände sind viele Zeitzeugnisse zu sehen. Auch hier war die Führung sehr gut und aufschlussreich. Nachdem wir diesen Ort mit viel Wissen verließen, gab es ein großes Picknick für unsere Reisegruppe.

Die Zeit verging sehr schnell und nächstes Jahr geht es wieder los zu einer Jugendreise, in der ersten Sommerferienwoche!

Einladung zum Konfirmandenkurs 2023/24

Nach den Sommerferien startet der Konfirmandenkurs unserer Kirchengemeinde Ribnitz in eine neue Runde. Für einige Jugendliche wird es das zweite Jahr sein, das Pfingsten 2024 mit der Konfirmation endet.

In einer Gemeinschaft von Gleichaltrigen gibt es viel über das eigene Leben und Gott und die Welt zu entdecken. Im Alter von 12–15 Jahren ändert sich eine Menge im Leben von Jugendlichen. Kinder werden zu Erwachsenen. Der Weg dahin ist nicht immer leicht. Als Kirchengemeinde bieten wir den jungen Menschen einen Raum, über wichtige Fragen des Lebens miteinander ins Gespräch zu kommen.

Was trägt mein Leben? Wer bin ich? Was zählt in meinem Leben?

Unser Konfirmandenkurs ist für alle offen, eine Zugehörigkeit zur Kirche wird nicht vorausgesetzt. Das beste Einstiegsalter ist 12 oder 13 Jahre. Ausnahmen bestätigen die Regel. Wichtig ist die Teilnahme an den angesetzten Terminen, damit die Gruppe gut zusammenwächst. Wir treffen uns in der Kirche Ribnitz, **donnerstags um 17 Uhr**.

Herzliche Einladung auch an Eltern, die sich informieren wollen oder Fragen zur Konfirmandenzeit haben – Donnerstag, 21. September, um 19 Uhr, Ribnitzer Kirche.

Konfi Regio Treff der Kirchenregion Ribnitz/Sanitz

Liebe Konfirmandin, lieber Konfirmand, super, dass Du in Deiner Kirchengemeinde beim Konfirmandenkurs mitmachst!

Im Konfi-Regio-Treff können sich alle Konfirmandengruppen aus den Kirchengemeinden unserer großen Region von Ribnitz bis Sanitz treffen. Im September sind wir gestartet. In einem Konfirmandenjahr schaffen wir meistens fünf Treffen. Diese finden in einer unserer Kirchengemeinden statt, oder wir gehen auf Konfi-Tour, je nach Programm.

Aktionen & Themen

Freitag, 17. November
Friedensdekade der Jugendkirche Rostock in der Petrikirche
„sicher nicht – oder?“ 17.00 bis 20.00 Uhr

Freitag, 19. Januar 2024
Kann sich sehen lassen: Kino für Konfis, mit Popcorn & Gesprächen von 17:00 bis 20:30 Uhr, Ribnitz

Ansprechpartner:
Deine Ev.-Luth Kirchengemeinde vor Ort oder
Diakon Peter Michalik, Tel. 0151 / 57396988



Friedensgebete

Woran orientieren wir uns auf der Suche nach Sinn und Weg und Ziel? Welche Werte sind uns wichtig? Wo decken oder widersprechen sich Selbstbestimmung und Gemeinwohl, und das weltweit?

Ein zerbrochener Kompass auf einem Scherbenhaufen beschreibt in deutlicher Härte unsere Situation. Das Bestreben, über andere zu bestimmen und zu herrschen, hat Länder reich gemacht und Menschen in die Verzweigung getrieben. **Sicher nicht – oder?** sind Gedankensplitter, die diese Hilf- und Orientierungslosigkeit auch im Hinblick auf Krieg und Klima und Zukunft auszudrücken versuchen und uns in die Friedensgebete vom 12. – 22. November hineinnehmen.

Termine: im November, siehe Seite 10



sicher nicht – oder?



Ökumenische Friedensdekade
12. bis 22. November 2023
www.friedensdekade.de



Stolpersteine

Drei sind in Ribnitz eingepflastert. Doch stolpert da jemand drüber? Ganz praktisch ist das kaum möglich.

Der Fußgänger, dem das Smartphone nicht die Sicht versperrt, könnte sie aber wenigstens finden in der Langen, in der Neuhöfer und der Nizzestrasse. Erinnerungen an eine schuldbeladene und längst nicht vergangene Zeit. Ein ganzes Volk hat sich von einem Rattenfänger um den Finger wickeln und in den Abgrund ziehen lassen. Ist es wieder so weit? Somit mögen wir durch die Erinnerung stolpern, hin zu denen, die bis heute lächelnd über Leichen gehen, um ihre Ziele durchzusetzen.

Treffpunkt: 9.11., 17 Uhr, St.-Marien-Kirche

Wie jedes Jahr gehen wir um 17 Uhr den Weg zu den Ribnitzer Stolpersteinen.



Inschrift: „Hier wohnte Paula Moses, geb. Zadek, JG. 1883, deportiert 1942, Auschwitz, ermordet 1942“

Frauenfreizeit Zinnowitz vom 3. bis 5. November 2023

„Gott hat nicht nur starke Söhne!“

Die niederländische Theologin Catharina Halkes hat vor Jahrzehnten mit diesem Buch provoziert.

Die neue Entdeckung der Frauen in der Bibel hat Wege eröffnet und Mut gemacht, nach Bestärkung zu suchen, wenn von Eva, Maria oder Hannah und ihren Schwestern die Rede ist.

Wir laden wieder zur Frauenfreizeit nach Zinnowitz ein. Wir fragen mit Frauen der Bibel danach, wie Lebensabschnitte selbst in die Hand genommen werden können, was wir in unseren vielen Rollen im Alltag und Festtag zu bewältigen haben und wie

uns unsere biblischen Vorgängerinnen dabei stärken und begleiten können. An diesem Wochenende erfahren wir, wie festlich gemeinsames Leben ist. Beim Basteln, am Strand, am gedeckten Tisch, in Andacht und im gemeinsamen Austausch zum Thema unserer Frauenfreizeit.

Melden Sie sich gerne an:

03821 / 81 13 51, susanne.attula@elkm.de

Wir sind wieder im Haus St.-Otto in Zinnowitz, Kosten für das Einzelzimmer sind 140,00 Euro, für das Doppelzimmer 110,00 Euro inklusive Vollverpflegung.

Kollektenzwecke

Oktober

Tafel Bad Sülze

„Brot für die Welt“

1. Advent und Weihnachtstage



November und Dezember

Suppenküche Kasachstan

Januar

Christlicher Hilfsverein Wismar e.V., Albanien-Hilfe

Gedenken an die Verstorbenen

Wir möchten Interessierte am 19.11.2023, 16 Uhr in die Marienkirche einladen, ihrer Erinnerung an verstorbene Angehörige, Bekannte und Freunde Ausdruck zu verleihen und sich von gesprochenen und musikalischen Impulsen tragen zu lassen.



Ribnitz Damgarten
Hospiz-Verein e.V.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Ribnitz

Aus den Nachbarkirchengemeinden

Blankenhagen

13. Oktober, 19 Uhr, Orgelklang und Chorgesang mit den Lichtschwestern, Marlene Katharina und Mathilde Helm und dem CiS (Chor in Sanitz).

Marlow

19. Oktober, 19 Uhr, Ingo Barz im Pfarrhaus.
9. Dezember, 17 Uhr, Adventskonzert in der Kirche.

Lüdershagen

21. Oktober, 19.30 Uhr, Barther Singekreis, Orgel: David Suchanek;
4. November, 17 Uhr, Geistliche Abendmusik mit dem Posaunenchor.
12. Dezember, 18 Uhr, Bläserchor, Leitung: Dr. Fischer.
26. Dezember, 17 Uhr, Turmblasen

Graal-Müritz

22. Oktober, 10 Uhr, das erste Drachenfest startet mit einem Familiengottesdienst, danach Drachensteigen am Strand.

Kölsow

2. Dezember, 17 Uhr, „Willkommen Advent“;
30. Dezember, 19 Uhr, Jahresabschlusskonzert mit dem Saxophonisten Ralph Benschu und Orgel.

Bentwisch

3. Dezember, 17 Uhr, Geistliche Abendmusik mit dem Altus Stephan Bordihn und der Neudorfer Camerata unter der Leitung von Birger Petersen.

Langenhanshagen

17. Dezember, 14 Uhr, Lichtergottesdienst.

Wustrow

30. Dezember, 20 Uhr, „Trøstesang“ mit Karl Scharnweber, Klavier, Thomas Braun, Violine und Trompete, und Enrique Marcano-González, Kontrabass.

Bad Sülze

16. Dezember, 14 Uhr, Jugendblasorchester Grimmen.

Damgarten

5. November, 10.30 Uhr, Hubertusgottesdienst mit Bläsern;
3. Dezember, 17 Uhr, Shantychor Ribnitz;
17. Dezember, 16 Uhr, Krippenspiel.



Liebe zur Schöpfung

Schöpfer des Alls! Aus deiner Liebe kommt unsere Welt. Wir bestaunen dein Werk und loben dich. Gut, sehr gut ist, was du geschaffen hast.

Mach uns zu treuen und sorgsamem Verwaltern deiner Erde, dass wir aufhören, sie zu schänden oder auszubeuten. Erhalte uns die Freude an der Natur und die Ehrfurcht vor dem Leben. Gib, dass wir nichts tun, was deiner Schöpfung

schadet. Hilf uns, barmherzig zu sein mit allen Kreaturen, die mit uns auf deine Erlösung warten. Wir sind ja auch von der Erde und verdanken dir jeden Atemzug. Segne uns, damit auch Kinder und Kinderkinder mit all deinen Geschöpfen diese Erde bewohnen können. Mit dem Hauch deines Geistes willst du die Welt erneuern. Wir preisen dich dafür und hoffen auf dich.

Evangelisches Gesangbuch

Advents- und Weihnachtstermine

**Seht, die gute Zeit ist nah,
Gott kommt auf die Erde,
kommt und ist für alle da,
kommt, dass Friede werde,
kommt, dass Friede werde.**

**Hirt und König, Groß und Klein,
Kranke und Gesunde,
Arme, Reiche lädt er ein,
freut euch auf die Stunde,
freut euch auf die Stunde.**

Dieses Weihnachtslied fällt mir ein. Seine beiden Strophen verkünden eine Hoffnung für alle Menschen. Wenn wir diese Strophen, oder die viel vertrauteren Lieder singen, dann ist es wieder Advent geworden. Unsere Häuser und Straßen werden

geschmückt sein, und wir hoffen auf eine gesegnete Zeit mit unseren Familien und in unserer Gemeinde. Wir feiern die Geburt Jesu Christi als Kommen Gottes in unsere Welt in der Liebe seines Kindes im Stall von Bethlehem. Noch immer hat dieses Fest auch vermocht, Menschen zueinander zu führen und eine Stille und Feierlichkeit zu verschenken, die unser Leben versöhnen kann. Möge es auch in diesem Jahr für Sie und Ihre Familien und für unsere Gemeinde so sein.

Sie sind zu Adventsgottesdiensten, Konzerten und Feiern eingeladen. In der Adventszeit ist an jedem Abend nach dem 18-Uhr-Geläut eine kurze Andacht mit Liedern in der Kirche. Das Licht am Adventskranz wird täglich durch jede Kerze heller.



Jedes Jahr schenkt das CJD Ribnitz der St.-Marien-Kirche einen Adventskranz

Abendandachten durch die Adventszeit

Vor fast 200 Jahren ließ Johann H. Wichern im Rauhen Haus in Hamburg 24 Kerzen auf ein Holzrad stecken. Den elternlosen Kindern, die er betreute, sollte die Adventszeit, das Warten auf das Geburtsfest Christi, bewusster und erträglicher gemacht werden. Jeden Tag zündeten sie eine Kerze mehr an. Geblieben ist der uns vertraute grüne Kranz mit den 4 Kerzen.

Um den alten Brauch zu pflegen, laden wir Sie zu einer 15 minütigen Andacht durch die Adventszeit hindurch täglich um 18 Uhr in die Marienkirche ein.

Ein Lied, ein Bibeltext, Gebet und Segen und immer ein Licht mehr. Einen Moment Innehalten im vorweihnachtlichen Getriebe.
Kommen Sie!

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“

1. Korinther 16,14
Jahreslosung 2024



Erntekronen 2023,
Freilichtmuseum
Klockenhagen



Herausgeberin

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ribnitz
Neue Klosterstr. 17
18311 Ribnitz-Damgarten
Tel.: 03821 / 81 13 51

Gestaltung

Johanna Bastian

Bildquellennachweis

Alle Bilder sind gemeinfrei oder
unterliegen Urheberrechtsschutz
mit Nutzungsrechten

Redaktion

Susanne Attula, Ursula Fehling,
Günther Joneit, Marion Wulf-Nixdorf